



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 29. Sitzung vom 17. Mai 2005

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT MARIO MAGNANI
VIZEPRÄSIDENT HERBERT DENICOLÒ

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
ANDREOTTI, PAHL UND PINTER

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 6: Finanzierung der Europäischen Union zugunsten der Regionen für den Zeitraum 2007-2013 – *(eingebracht vom Präsidium)*

(nach Teilen getrennt genehmigt);

Gesetzentwurf Nr. 11: Neuordnung der öffentlichen Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtungen – öffentliche Betriebe für Pflege- und Betreuungsdienste - *(eingebracht vom Regionalausschuss)*

(der Übergang zur Sachdebatte ist genehmigt worden).

Am 17. Mai 2005 um 10.09 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um über die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 741/2005/Reg.Rat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Magnani unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Andreotti, Pahl und Pinter.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abg. Bertolini, Bezzi, Carli, Cogo (am Vormittag), Dellai, Holzmann, Malossini (am Nachmittag), Minniti, Pallaoro, Pürgstaller (am Nachmittag) und Saurer für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung ist Abg. Berger eingetroffen.

Abwesend sind außerdem die Abg. Biancofiore, Molinari und Unterberger (am Nachmittag).

Präsidialsekretär Pinter verliest das Protokoll der 28. Sitzung vom 15. März 2005, das gemäß Art. 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Es sind die nachstehend angeführten Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingebracht worden:

Nr. 86 eingebracht am 15. März 2005 von den Regionalratsabgeordneten Leitner und Mair betreffend den Bericht über die durchgeführte Tätigkeit im Rahmen der Beitragsvergabe für die europäische Integration, den der Regionalausschuss dem Regionalrat zu übermitteln hat;

Nr. 87 eingebracht am 15. März 2005 von den Regionalratsabgeordneten Leitner und Mair betreffend den Ausschluss der Alleinerziehenden mit nur einem Kind von den Maßnahmen des neuen Familienpaketes;

Nr. 88 eingebracht am 15. April 2005 von den Regionalratsabgeordneten Giovanazzi, Malossini, Viola, Delladio und Mosconi betreffend die Beiträge der Region zugunsten des Vereins ACAV und die Notwendigkeit einer Kontrolle über die dem Verein gewährten und in Uganda eingesetzten Geldmittel;

Es sind die Anfragen Nr. 82, 84, 85 und 87 beantwortet worden.

Der Text der Anfragen und die jeweiligen schriftlichen Antworten bilden integrierten Bestandteil des Wortprotokolls dieser Sitzung.

Präsident Magnani verliest ein Schreiben des Abg. Molinari, mit dem er auf das Amt des Regionalratsabgeordneten verzichtet, da er zum Bürgermeister der Gemeinde Riva del Garda gewählt worden ist.

Der Präsident fordert sodann die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 1) der Tagesordnung in Angriff zu nehmen:

Nr. 1

➤ **Beschlussfassungsvorschlag Nr. 6: Finanzierung der Europäischen Union zugunsten der Regionen für den Zeitraum 2007-2013 – (eingebracht vom Präsidium).**

Präsident Magnani verliest den Bericht, den Beschluss und den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 6.

Dazu melden sich die Abg. Divina, Mosconi und Leitner zu Wort. Letzterer ersucht um die getrennte Abstimmung über den 4. Punkt des Beschlussfassungsvorschlages.

Abg. Morandini nimmt zum Beschlussfassungsvorschlag Stellung und meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort. Er ersucht den Präsidenten, nach der Behandlung des oben angeführten Beschlussantrages ein Treffen zwischen den Fraktionssprechern und den Gewerkschaftsvertretern der ÖFWE einzuberufen.

Präsident Magnani antwortet ihm und teilt mit, dass das Fraktionssprecherkollegium dieses Treffen bereits vorgesehen hat.

Zum Beschlussfassungsvorschlag Nr. 6 nehmen zudem die Abg. de Eccher und Klotz Stellung.

Abg. Urzi meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort, dem der Präsident antwortet.

Präsident Magnani nimmt zum Beschlussfassungsvorschlag Nr. 6 kurz Stellung.

Daraufhin melden sich im Rahmen der Stimmabgabeerklärung die Abg. Urzi, Divina, Mosconi, Morandini und Leitner zu Wort.

Der Präsident lässt sodann über den ersten Teil des Beschlussfassungsvorschlages Nr. 6 (bis einschließlich Punkt 3) durch Namensaufruf abstimmen, so wie von Abg. Urzi im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach Beendigung der Abstimmung gibt Präsident Magnani das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	54
Jastimmen	51
Neinstimmen	2
Enthaltungen	1

Der Regionalrat genehmigt den ersten Teil des Beschlussfassungsantrages.

Anschließend lässt Präsident Magnani über den 4. Punkt des Beschlussfassungsvorschlages Nr. 6 durch Namensaufruf abstimmen und gibt nach Beendigung der Abstimmung das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	52
Jastimmen	45
Neinstimmen	5
Enthaltungen	2

Der Regionalrat genehmigt den 4. Punkt des Beschlussfassungsantrages Nr. 6.

Präsident Magnani fordert sodann die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 2) der Tagesordnung in Angriff zu nehmen:

Nr. 2

- **Gesetzentwurf Nr. 11: Neuordnung der öffentlichen Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtungen – öffentliche Betriebe für Pflege- und Betreuungsdienste - (eingebracht vom Regionalausschuss).**

Frau Regionalassessor Stocker verliest sodann den Begleitbericht zum Gesetzentwurf Nr. 11 und erläutert die Vorlage.

Daraufhin verliest Abg. Lenzi den Bericht der 2. Gesetzgebungskommission.

Präsident Magnani unterbricht die Sitzung frühzeitig, damit sich die Fraktionssprecher mit einigen Gewerkschaftsvertretern der ÖFWE treffen können.

Es ist 12.16 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.00 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf, erteilt Präsident Magnani Frau Abg. Kury zum Fortgang der Arbeiten das Wort. Sie ersucht um Einberufung des Fraktionssprecherkollegiums, damit die Fraktionssprecher eine Entscheidung über den Fortgang der Arbeiten treffen können.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung für 15 Minuten.

Es ist 15.07 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.44 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Magnani erklärt die Generaldebatte zum Gesetzentwurf Nr. 11 für eröffnet und erteilt den Abg. de Eccher, Seppi und Kury das Wort.

Vizepräsident Denicolò übernimmt den Vorsitz und erteilt Abg. Parolari das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, erklärt der Vizepräsident die Generaldebatte für beendet und erteilt daraufhin Frau Regionalassessor Stocker das Wort zur Replik.

Es folgt sodann die Abstimmung über den Übergang zur Sachdebatte, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Wie vom Fraktionssprecherkollegium vereinbart, schließt Vizepräsident Denicolò um 16.42 Uhr die Sitzung und gibt bekannt, dass die für den 18. Mai 2005 anberaumte Plenarsitzung nicht stattfinden wird. Zudem teilt er den Anwesenden mit, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen wird.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT